

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung durch die Stadt Markkleeberg

Stadtverwaltung Markkleeberg
Rathausplatz 1

04416 Markkleeberg

(Bewilligungsstelle)

Zwenkau, 18.02.2025

Ort, Datum

1. Antragsteller

Name / Bezeichnung	DRK Kreisverband Leipzig-Land e. V.	
Ansprechpartner	Patrick Bergmann	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Schulstr. 15, 04442 Zwenkau	
Bankverbindung	BIC: IBAN: Kreditinstitut:	BFSWDE33XXX DE66 3702 0500 0003 5635 00 Bank für Sozialwirtschaft
Telefonnummer	034203 - 49 170	

2. Maßnahme

Mietkosten der Beratungsstelle für suchtkranke und Suchtgefährdete in Markkleeberg

3. Durchführungszeitraum

Voraussichtlicher Beginn der Maßnahme	01.01.2025
Voraussichtliche Beendigung der Maßnahme	31.12.2025

4. Höhe der Gesamtkosten

17.565,00 **EURO**

5. Höhe der beantragten Zuwendung

5.000,00 **EURO**

6. Finanzierungsplan

	Betrag in EURO	Zuwendungsgeber
Gesamtkosten	17.565,00	
Eigenanteil	12.565,00	
Zuwendungen Dritter (ohne beantragte Zuwendung bei der Stadt Markkleeberg)		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt Markkleeberg	5.000,00	

7. Sachdarstellung (kurze Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme und zur Notwendigkeit der Förderung)

In der Beratungsstelle Markkleeberg werden die folgenden Leistungen durchgeführt:

- Beratung von Suchtkranken, Suchtgefährdeten, deren Angehörigen bzw. Bezugspersonen sowie von anderweitig ratsuchenden auf Basis der Freiwilligkeit
- Vorbereitung (Motivation, Diagnostik) stationärer oder ambulanter Therapie
- Begleitung während stationärer Entgiftungs- bzw. Entwöhnungsbehandlung
- Ambulante Nachsorge mit dem Ziel umfassender medizinischer, sozialer und beruflicher Rehabilitation
- Krisenintervention
- Nachgehende, t. T. auch aufsuchende Sozialarbeit unter Beachtung der Freiwilligkeit der Inanspruchnahme des Beratungsangebots
- Begleitende Hilfen im sozialen Umfeld
- Beratung und Unterstützung von Selbsthilfeaktivitäten

Die Beratungsstelle arbeitet im Sinne einer Vernetzung des Betreuungssystems (unter Wahrung datenschutzrechtlicher Bestimmungen) zusammen mit:

- Niedergelassenen Ärzten, insbesondere Fachärzten für Neurologie / Psychiatrie
- Dem sozialpsychiatrischen Dienst
- Stationären Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe
- Psychiatrischen Krankenhäusern
- Sozialstationen, Pflegediensten
- Anderen Beratungsdiensten (z. B. Schuldnerberatung, Erziehungsberatung)
- Sozialdiensten der Krankenversicherung
- Rentenversicherungsträgern, Sozialhilfeträgern
- Behörden

8. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt,

- dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird
- dass er zum Vorsteuerabzug berechtigt nicht berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (bei Berechtigung, Kosten ohne Umsatzsteuer)
- dass die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) vollständig und richtig sind.
- dass er nicht über weitere Eigenmittel oder Drittmittel verfügt, die zur Finanzierung der beantragten Maßnahme eingesetzt werden können.

Leipzig 21.02.2025

Ort/Datum



Rechtsverbindliche Unterschrift